

## Intention:

Glaukt man den antiken Chroniken, starb P. Ovidius Naso im Jahr 17 oder 18 n. Chr. in Tomis. Mit dem diesjährigen Thementag wollen wir also ermuntern, 2018 das Ovidjahr einfach fortzuführen und sich mit einem eher weniger beachteten Text des großen Poeten zu beschäftigen: **Ovids *Fasti*** sind ein einzigartiges Werk, das uns Einblick in den römischen Festkalender gewährt. **Rom** wird hier als **Stadt der Götter** präsentiert: Die Religion bestimmt den Lauf des römischen Jahres, wie auch heute noch gerade die Religion Einfluss auf unseren Kalender nimmt.

Der Thementag wird gestaltet vom lateinischen Hauptseminar Ovid und die Religion in Rom (WS 17/18) unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. Christine Walde und Dr. Patrick Schollmeyer sowie unter Mitarbeit von Matthias Heinemann. Er richtet sich nicht nur an Studierende und Schüler, sondern steht allen an der römischen Antike Interessierten offen, die an diesem Tag einen Einblick in die Arbeitsweise der Altertumswissenschaften gewinnen und sich in einen mittels kultur-wissenschaftlicher Fragestellungen erschlossenen Raum jenseits weißer Togen und marmorner Ästhetik vorwagen wollen.

### Kontakt:

Institut für  
Altertumswissenschaften/Klassische Philologie  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Jakob-Welder-Weg 18  
D-55128 Mainz

### Anmeldung:

Univ.-Prof. Dr. Christine Walde  
waldec@uni-mainz.de  
oder  
Simone Arzt  
klass.phil@uni-mainz.de  
Tel. 06131 39-22335

Mit freundlicher  
Unterstützung von:

Caesar Compitalia

Vestalinnen

Totenkult

Kaiserkult

## Ovids *Fasti*: Rom – Stadt der Götter

Floralia

Diana

Magna Mater

Christentum

## Kulturwissenschaftlicher Thementag

Samstag, 20. Januar 2018  
ab 9 Uhr c. t. in P 10 (Philosophicum)

gestaltet vom

**HS *Ovid und die Religion in Rom (WS 2017/18)*** unter Leitung  
von

Univ.-Prof. Dr. Christine Walde und Dr. Patrick Schollmeyer  
sowie unter Mitarbeit von  
**Matthias Heinemann**

# ◆ Programm ◆

9:15 – 9:30 Uhr

Christine Walde und Patrick Schollmeyer:

**Einführung:**

**Ovids *Fasti* – Rom: Stadt der Götter**

◆  
Einführung

**Kult, Kultstätten und Kultpersonal**

◆  
9:40 – 10:15 Uhr

Clara Brilke, Yvonne Horst:

**Caesar – ein *Pontifex Politicus***

◆  
10:15 – 10:45 Uhr

**Kaffee- und Teepause**

◆  
10:45 – 11:20 Uhr

Michael Fischer, Inge Mayer, Tilman Meurer:

**Ein Spiel mit dem Feuer – Die Vestalinnen in Rom**

◆  
11:20 – 11:55 Uhr

Natalie Dengler, Joelle-Sophie Henschel, Johanna Kilburg:

**Herrscherkult in Rom – eine Maßnahme antiker Integrationspolitik**

◆  
11:55 – 12:55 Uhr

**Mittagspause**

◆  
Einführung

**Kalender und Feste**

◆  
13:05 – 13:40 Uhr

Luisa Kuhn, Adrian Weiß, Nina Zynda:

**Totenkult in Rom – *mortuis an viventibus?***

◆  
13:40 – 14:15 Uhr

Matthias Heinemann:

**Die Compitalia: ein unscheinbares Fest mit großer politischer Sprengkraft**

◆  
14:15 – 14:50 Uhr

Laura Heck, Johanna Lehnertz:

***Sex and Mime* – Faszination Floralia in Ovids *Fasti***

◆  
14:50 – 15:20 Uhr

**Kaffee- und Teepause**

◆  
Einführung

**Metamorphosen des römischen Götterkosmos**

◆  
15:30 – 16:05 Uhr

Svenja Böres, Rolf Lemke, Katharina Ried:

**Von der Göttin der Sklaven zur Heiligen Maria – Das Fortleben paganer Kulte am Beispiel der Diana**

◆  
16:05 – 16:40 Uhr

Siegfried Benthien, Vladislav Zernovnikov:

**Magna Mater – Einführung und Entwicklung eines fremden Kults in Rom**

◆  
16:40 – 17:15 Uhr

Franziska Helmer, Marius Helmer:

**Vom römischen Tempel zur christlichen Kirche: Sinnstiftende Transformation oder opportunes Recycling?**

◆  
Im Anschluss

**Verleihung des *Pretium Petronianum sextum* und Römisches Buffet**